

Waren, vor allem aber den Drogen und Chemikalien, berücksichtigten wir neben der medizinischen namentlich auch die technische Verwendung, da diese für den Praktiker naturgemäß das größte Interesse darbietet. Neu aufgenommen wurden ferner einige von fachmännischer Seite verfaßte Aufsätze über photographische Bedarfsartikel, und schließlich ist auch auf die Bearbeitung der Zollverhältnisse nach den Bestimmungen des neuen Tarifs ganz besondere Sorgfalt verwandt worden.

Im Hinblick auf die Bestimmung des Buches, einem größeren Leserkreise von Praktikern die schnelle Auffindung der gesuchten Artikel zu ermöglichen, war natürlich die alphabetische Anordnung beizubehalten. Bezüglich des Registers haben die Herausgeber geglaubt, die sehr zweckmäßige Einrichtung des früheren beibehalten und insbesondere Verweisungen in den Text nicht aufnehmen zu sollen. Die in letzterem nicht vorhandenen Bezeichnungen sind daher im Register aufzufinden, vorausgesetzt, daß nicht ihre Ableitung ohne weiteres auf einen Hauptartikel hinweist. Selbstredend ist Münchner Bier unter Bier, Phosphorbronze unter Bronze usw. nachzuschlagen. In stilistischer Hinsicht erschien es zweckmäßig, bei der Besprechung der einzelnen Gegenstände ein gewisses System innezuhalten. Es finden sich daher in allen Artikeln zuerst Angaben über die Abstammung und das natürliche Vorkommen, darauf über die Herstellung, Eigenschaften und Verwendung der Waren, bisweilen auch über etwaige Verfälschungen und deren Erkennung, zum Schluß folgt die Besprechung der rechtlichen, der Handels- und der Zollverhältnisse. Chemische Formeln sind grundsätzlich vermieden, Temperaturangaben in Graden Celsius angeführt worden.

Dresden, im September 1908.

Dr. A. Beythien.

Ernst Dreßler.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Die Neuherausgabe des seit längerer Zeit vergriffenen Warenlexikons ist zunächst durch die kriegerischen Ereignisse erschwert und später absichtlich hinausgeschoben worden, um den Wiedereintritt geordneter wirtschaftlicher Verhältnisse abzuwarten. Da die in dieser Hinsicht gehegten Hoffnungen aber anscheinend so bald noch keine Erfüllung finden werden, andererseits die dringenden Nachfragen das Bedürfnis nach dem Wiedererscheinen des beliebten Werkes beweisen, haben die Verfasser sich doch entschlossen, den geäußerten Wünschen zu entsprechen und ihre jahrelangen Vorarbeiten zum Abschluß zu bringen.

Ihre Richtschnur waren die in dem Vorwort zur 5. Auflage des näheren dargelegten Grundsätze, doch machten die Umwälzungen in der Versorgung Deutschlands mit Rohstoffen und Nahrungsmitteln sowie die dadurch bedingte Veränderung der gesetzlichen Vorschriften manche Abweichungen und Ergänzungen erforderlich. Wenn hierbei eine gewisse Zurückhaltung geübt und insbesondere von der Aufnahme zahlreicher neuer Erscheinungen abgesehen